

Sonne «kommt» zu den Fischen

Der Sternenhimmel im Februar – Von Dr. Emma Hahn vom Astronomischen Arbeitskreis

Interessantes am Nachthimmel gibt es auch im Februar zu beobachten. Lesen Sie dazu nachstehenden Beitrag, verfasst von Dr. Emma Hahn vom Astronomischen Arbeitskreis Fürstentum Liechtenstein, der Einblick in Geschehnisse am Himmel in diesem Monat gibt.

Dr. Emma Hahn

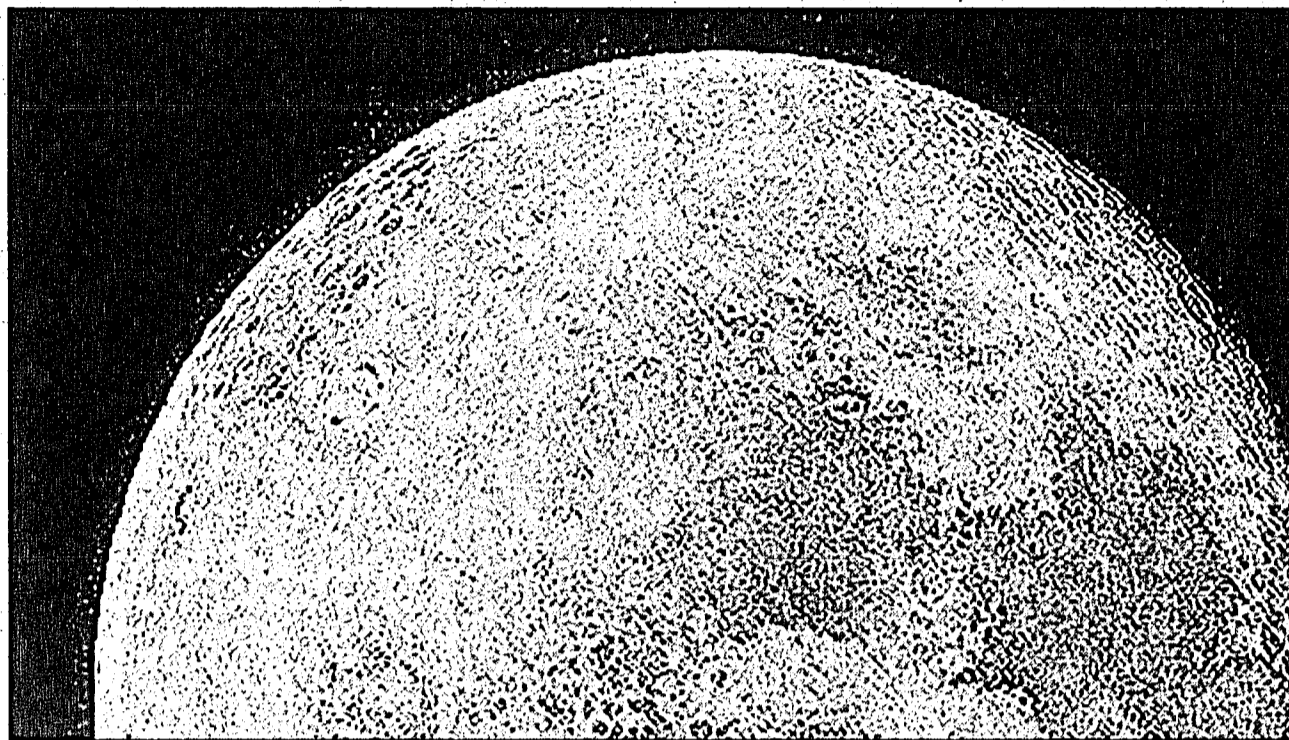
Der Sonnenlauf: Unser Muttergestirn Sonne befindet sich noch bis 18. Februar, 21 Uhr, im Tierkreiszeichen Wassermann und gelangt anschliessend in das Tierkreiszeichen Fische. Das Areal des Sternbildes Wassermann erreicht sie allerdings erst am 16. Februar, 10 Uhr.

Der Mondlauf

Die erste Hälfte des Monats Februar eignet sich gut zum Betrachten des glitzernden Wintersternenhimmels, weil sich der Mondaufgang immer mehr in die Mitternachtszeit verschiebt. Am 4. Februar erreicht der Mond um 14 Uhr 33 die Phase «letztes Viertel», am 5. geht er gegen 2 Uhr auf und am 12. gelangt er um 8 Uhr 41 in die Phase «Neumond». Somit kann er dann beim Beobachten von «Kostbarkeiten» am Firmament nicht stören, wie zum Beispiel der offenen Sternhaufen Hyaden und Plejaden im Sternbild Stier. (Doch darüber mehr im Kapitel «Fixsternhimmel».)

Der Mond im Dienst der Kirche

Dass wir dann heuer am 13. Februar bereits den Aschermittwoch haben, also den Beginn der Fastenzeit, zugleich das Ende des Faschings, können wir unserem Erdbegleiter «verdanken». Vor nunmehr 1677 Jahren hat er nämlich beim Konzil zu Nicäa, einer Stadt in Phrygien, Kleinasien, den damaligen Bischöfen dazu gedient, den Ostertermin nach seinem Lauf zu regeln. Von da an wurden Ostertafeln und später auch zahlreiche Regelwerke aufgestellt, das Datum des Osterfestes genau zu berechnen, die oft sehr kompliziert waren. Kein Geringerer als Carl Friedrich Gauss (1777-1855) Professor der Mathematik und Direktor der Sternwarte von Göttingen, der als der grösste Mathematiker Europas galt, befasste sich ebenfalls eingehend mit diesen «Osterformeln» und fand die Regel, welche auf einfachste Weise



Der nächste Vollmond ist am 27. Februar am Nachthimmel zu sehen.

die Berechnung des Ostertermins gestattetete.

Der Mond im Dienst der Sternfreunde

Am 21. Februar, nachdem der Mond einen halben Tag vorher in die Phase «Erstes Viertel» gekommen ist, markiert er um 1 Uhr den Planeten Saturn, indem er nur 0,2 Grad nördlich an diesem vorbeiziehen wird. Am 22. lässt sich dann ab 18 Uhr beobachten, wie er sich auf den hellen Riesenplaneten Jupiter zubewegt. Wer dann in den frühen Morgenstunden des 23. also etwa ab 3 Uhr 30 wieder nach diesem Duo Ausschau hält, kann dann zusehen, wie er den Riesen Jupiter verdeckt, um ihn erst nach 4 Uhr wieder freizugeben, freilich nur in Blickrichtung. Immerhin ist dies ein Vorgang am Firmament, den wir nicht beeinflussen können. Am 27. erreicht er um 10 Uhr 17 die «Vollmondphase» und befindet sich dann in der Nähe von Regulus, dem Hauptstern des Löwen. Kurz nach 18 Uhr wird er bei uns strahlend schön aufgehen und während der ganzen Nacht seinen Schein, den Widerschein des Sonnenlichts, über uns ergüssen.

Die Planetensichtbarkeit

Wenn uns auch der sonnennächste Planet Merkur im Februar verborgen bleibt, können wir unseren sonnenseitigen Nachbarn, den Planeten Venus, ab 20. etwa eine halbe Stunde lang noch im Westen in der Abenddämme-

rung erspähen. Besser ergeht es uns beim Auffinden unseres sonnenäusseren Nachbarn, des roten Planeten Mars, ebenfalls abends im Westen, im Sternbild Fische. Nicht zu übersehen dann hoch am Himmel, nahe bei Aldebaran im Sternbild Stier, der Planet Saturn und der helle Jupiter im Sternbild Zwillinge.

Der Fixsternhimmel

Wer abends nach den Sternen ausschaut und dabei den Blick nach Süden wendet, kann mühelos noch das Wintersechseck am Himmel nachzeichnen: Sirius bildet die tiefste Ecke, dann halbrechts zu Rigel und höher zu Aldebaran. In der höchsten Ecke steht dann Kapella, halblinks herunter zu Pollux und dann noch tiefer gegen den Horizont zu Prokyon und wieder zurück zu Sirius. Wer aber bei Aldebaran im Stier einen Halt eingelegt hat, vielleicht mit seinem Fernglas auch noch die darüberstehende Plejaden ins Visier genommen hat, die auch mit blosserem Auge schon gut zu erkennen sind, wird erstaunt sein über die glitzernde Pracht der hellsten bläulich-weißen Sterne dieses offenen Sternhaufens, dem nach neueren Erkenntnissen noch weitere 150 allerdings schwächere Sterne angehören und deren Zentrum 390 Lichtjahre von uns entfernt ist. Mit seinem Alter von rund 60 Millionen Jahren ist dieser ein verhältnismässig junger Sternhaufen, wenn man bedenkt, dass der folgen-

schwere Einschlag eines Asteroiden auf unsere Erde vor etwa 65 Millionen Jahren stattgefunden hat, dem ja auch die Riesensaurier und Flugechsen, die damals die Erde beherrschten, zum Opfer fielen. Nicht zu vergessen jetzt der andere Sternhaufen südlich des Aldebaran, und mit blosserem Auge fast nicht zu erkennen, der offene Sternhaufen der Hyaden. Dessen Zentrum sei nur etwa 150 Lichtjahre von uns entfernt, sein Alter jedoch wurde zu 500 Millionen Jahren angegeben was aber im Vergleich mit unserer Sonne immer noch sehr wenig ist, denn die ist schon fast 5000 Millionen Jahre alt. Beim Blick nach Nordosten sehen wir den mächtigen Löwen, seinen trapezförmigen Körper mit dem Hauptstern Regulus heraufziehen, über seinem Kopf das weniger bekannte Bild des Kleinen Löwen und dann schon hoch im Nordosten das Bild des Grossen Bären, inklusive Grosser Wagen, dessen mittlerer Deichselstern das Reiterlein trägt, einen bekannten Augenprüfer. Um den Kleinen Wagen mit dem auffallenden Nordstern windet sich der Drachen und weiter gegen Nordwesten zu ist das legendäre äthiopische Königspaar, Kepheus und Kassiopeja zu finden, tiefer im Nordwesten die Prinzessin Andromeda, auf die Perseus, scheinbar von der Himmelsmitte her zueilt, sie zu retten, wie die Mythologie berichtet. Insgesamt also ein mannigfaltiger Anblick des Wintersternenhimmels.

Rotlicht missachtet

SCHAAN: Am Samstagmittag ereignete sich auf der St. Peterkreuzung in Schaan ein Verkehrsunfall. Ein Pw-Lenker missachtete das Rotlicht und kollidierte mit einem querenden Personwagen. Eine Person wurde leicht verletzt. An beiden Personwagen entstand beträchtlicher Sachschaden.

Unfall: Betrunken und ohne Führerschein

MAUREN: Am frühen Sonntagmorgen verursachte ein vermutlich alkoholisierte Pw-Lenker auf der Weiherringstrasse in Mauren, auf Höhe der Abzweigung Gupfenbühl, einen Selbstunfall. Der jugendliche Lenker, welcher keinen Führerschein besitzt, verlor die Herrschaft über sein Fahrzeug und prallte gegen eine Gartenmauer. Es entstand erheblicher Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Verkehrsunfälle: Zeugen gesucht

MAUREN/TRIESENBERG: In der Nacht von Samstag auf Sonntag stiess ein unbekannter Fahrzeuglenker auf der Fürst-Franz-Josefstrasse in Mauren im Bereich Café Matt gegen eine Mauer. In Triesenberg stiess ebenfalls ein unbekannter Fahrzeuglenker auf Höhe Werkhof gegen einen Rohrzaun. Beide Fahrzeuglenker entfernten sich von den Unfallstellen, ohne die Polizei oder die Geschädigten zu verständigen. Vermutlich war bei beiden Unfällen überhöhte Geschwindigkeit die Ursache. Die Polizei sucht Zeugen dieser Vorfälle. In Mauren dürfte das Unfallfahrzeug ein grauer Golf und in Triesenberg ein goldfarbener Personwagen gewesen sein.

Verkehrsunfall

BALZERS: Am späten Samstagnachmittag stiessen auf der Landstrasse in Balzers, vor dem Roxy-Markt, bei einem Abbiegemanöver zwei Personwagen zusammen. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Eine Person wurde leicht verletzt.

Unfall bei Kreisel

TRIESEN: In der Nacht von Freitag auf Samstag fuhr ein vermutlich alkoholisierte Pw-Lenker quer über den Verkehrskreisel beim McDonald's in Triesen. Der Lenker verlor die Herrschaft über sein Fahrzeug, welches nach dem Verkehrskreisel über den rechten Strassenrand bis vor den McDonald's schleuderte. Verletzt wurde niemand. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Durch herumfliegende Trümmerteile wurde ein entgegenkommender Personwagen beschädigt.

«Tanz» auf Motorhauben

TRIESEN Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht von Freitag auf Samstag vis-à-vis Racing-Shop in Triesen fünf Occasionsfahrzeuge. Vermutlich sprangen zwei Personen auf den Motorhauben umher. Dadurch entstanden Eindellungen und Lackschäden an den Motorhauben.

Kollision

SCHAANWALD: Am Samstagmorgen geriet eine Personwagenlenkerin auf der Hauptstrasse in Schaanwald mit ihrem Fahrzeug über die Strassenmitte und kollidierte mit einem entgegenkommenden Personwagen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Schlägerei

RÜGGELL: Samstagnacht kam es vor dem Jugendtreff in Ruggell zu einer Schlägerei zwischen Jugendlichen. Einer wurde verletzt und musste ins Spital eingeliefert werden. Die Polizei sucht Zeugen dieses Vorfalles (Telefon 236 71 11).

INVENTARWERTE

AKTIENFONDS			
Aquila International Fund – Corby Swiss Equity Fund (CHF)	CHF	1'014.55*	per 30. Jan 02
Aquila International Fund – Global Equity (CHF)	CHF	648.21*	per 30. Jan 02
CATAM European Equity Fund	EUR	1'054.48*	per 31. Jan 02
CATAM Swiss Equity Fund	CHF	656.22*	per 31. Jan 02
FOF Infotech Selection	EUR	929.51*	per 29. Jan 02
GFA International Fund – Equity Growth (EUR)	EUR	85.72*	per 31. Dez 01
Principal Equity Fund – Europe	EUR	930.40*	per 30. Jan 02
Principal Equity Fund – Japan Blue Chips	JPY	4'842.00*	per 30. Jan 02
Principal Equity Fund – Japan Small & Mid Caps	JPY	4'987.00*	per 30. Jan 02
ANLEIHENFONDS			
Aquila International Fund – Global Bond (CHF)	CHF	1'028.34*	per 30. Jan 02
WANDELANLEIHENFONDS			
Global Convertible Bond Fund	EUR	967.69*	per 30. Jan 02
Principal Asia Convertible Bond Fund	CHF	1'290.22*	per 30. Jan 02
WARRANTSFONDS			
CATAM Rising Sun	CHF	873.25*	per 31. Jan 02
GEMISCHTE FONDS			
CATAM Global Strategies Fund	CHF	896.87*	per 31. Dez 01
Dynatrend Fund	CHF	883.04*	per 29. Jan 02
Talanton Fund – Portfolio (EUR)	EUR	965.57*	per 30. Jan 02
Talanton Fund – Portfolio (USD)	USD	1'007.49*	per 30. Jan 02
ALTERNATIVE FONDS			
Alternatrend Fund	USD	1'010.49*	per 31. Dez 01
CATAM Alternative Investment Fund	USD	1'114.35*	per 31. Dez 01
CATAM Japan Advantage	CHF	591.92*	per 31. Dez 01
GFA International Fund – Opportunity (EUR)	EUR	89.99*	per 31. Dez 01

(*/- Kommission)

IFM Independent Fund Management AG
Austrasse 9 • Postfach 1121 • 9490 Vaduz
Tel.: +423 235 04 50 • Fax: +423 235 04 51
E-Mail: ifm@ifm.com

TheFund

Inventarwert vom 31. Januar 2002

Rhein Investors Global Mix

Euro 49,44 *

Valorennummer 1.329.490

* +/- Kommissionen

TheFund Aktiengesellschaft
Herrngasse 31 A, 100.Bus 1507
FL-9190 Vaduz, Principality of Liechtenstein
Tel.: +423/237 58 10 Fax: +423/237 58 11

FORTUNA
Investment AG Vaduz

Inventarwert vom 31. Januar 2002

FORTUNA Europe Balanced Fund Euro
EUR 102.60*

FORTUNA Europe Balanced Fund Schweizer Franken
CHF 93.07*

FORTUNA Short Term Bond Fund Schweizer Franken
CHF 505.91*

*Ausgabekommission

CENTRALBANK

PanAlpina Sicav
Alpina V

Preise vom 1. Februar 2002

Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 49.20
Rücknahmepreis: € 48.15

Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 48.40
Rücknahmepreis: € 47.35

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

SILICON VALLEY EQUITIES

NAV (AUSGABEKOMMISSION)
KURS AM 31.01.02

USD 93,79

Hermann Finance AGmVb
Austrasse 59, Vaduz, Telefon 399 33 66
www.hermannfinance.com